

Kassenbericht für das Jahr 2013

Die Freien Wähler Köln haben in der zweiten Hälfte des Jahres 2013 entsprechend der Beschlüsse im Vorstand die Öffentlichkeitsarbeit erheblich verstärkt.

Das Schwergewicht der Ausgaben im laufenden Jahr lag so auf der Teilnahme am Netzwerk Bürgerbegehren Rathausplatz, an dem sich die Freien Wähler Köln mit insgesamt 3.000 Euro beteiligt haben. Diese Beteiligung ist neben der organisatorischen Unterstützung durch das Sammeln von Unterschriften durch die Freien Wähler Köln auch als wesentlicher Teil der Öffentlichkeitsarbeit zu werten. Ein weiterer Schwerpunkt war die Öffentlichkeitsarbeit im engeren Sinne. Hierfür wurden insgesamt 749,84 Euro aufgewandt. Diese Ausgaben wurden für Anzeigen im Kölner Wochenspiegel aufgewandt.

Wie vorgesehen wurden auch 2013 hiervon abgesehen die Ausgaben der Freien Wähler auf absolut unabwiesbare Posten beschränkt, um die Schulden so schnell wie möglich abzubauen.

Die Verwaltungskosten (z.B. für Versand, Papier, Druckerpatronen, Kontoführung usw.) blieben mit 167,59 Euro auf geringem Niveau.

Bei den Einnahmen fällt der hohe Anteil von Mitgliedsbeiträgen ins Auge. Das liegt daran, dass wegen unabwiesbarer privater Belastungen des Schatzmeisters der Einzug der Mitgliedsbeiträge 2012 ins Frühjahr 2013 zurückgestellt werden musste. Deshalb beziehen sich die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen 2013 auf 2 Jahre.

Nachdem die Freien Wähler Köln infolge der für die Kommunalwahl 2009 geleisteten Ausgaben zum 31.12.2010 noch mit 18.329,82 Euro verschuldet waren, konnte zum 31.12.2013 ein Vermögen in Höhe von 7.559,12 Euro ausgewiesen werden. Dies war nur durch eiserne Haushaltsdisziplin möglich. Ich möchte die Mitgliedschaft dazu aufrufen, wie schon bisher durch Spenden dazu beizutragen, dass wir zur Kommunalwahl 2014 auf ein höheres Kapital zurückgreifen können. Der neu gewählte Vorstand wird diese Spenden dringend brauchen, um einen maximalen Wahlerfolg im bevorstehenden Wahlkampf zu erreichen.

Auf der Rückseite ist der durch die Revision geprüfte Jahresabschluss 2013 abgedruckt, aus dem weitere Einzelheiten hervorgehen. Er wird im Internet veröffentlicht.

Köln, im Januar 2014

Peter Funk, Schatzmeister

Jahresabschluss 2013

Einnahmen

200	Mitgliedsbeiträge	4.275,00 €
202	Beiträge der Mandatsträger/innen	0,00 €
	Gesamtbetrag der Beiträge	4.275,00 €
210	Zinsen und ähnliche Einnahmen	0,00 €
220	Einnahmen aus Veranstaltungen	0,00 €
221	Einnahmen a. d. Vertrieb von Druckschrift.	0,00 €
230	Spenden von natürlichen Personen	
	Bis 2.500 € je Spender/in	1.425,00 €
	über 2.500 € je Spender/in	6.600,00 €
	Spenden von Firmen	
	Gesamtbetrag der Spenden	8.025,00 €
260	Zuschüsse von Gliederungen	0,00 €
290	Sonstige Einnahmen	60,00 €
299	Beitragseinzug durchlaufend	630,00 €
	Summe der Einnahmen des KBB	12.990,00 €

Ausgaben

410	Verwaltungsausgaben	167,59 €
	Politische Arbeit	
420	allgemeine politische Arbeit	0,00 €
431	Veranstaltungen	0,00 €
432	Druckschriften und Veröffentlichungen	749,84 €
	Gesamtbetrag Ausg. f. pol. Arbeit	749,84 €
440	Wahlkampfausgaben	0,00 €
450	Zuschüsse an Gliederungen und Bürgerintitiativen	3.040,00 €
460	Zinsen	0,00 €
490	Sonstige Ausgaben	6.660,00 €
499	Beitragseinzug durchlaufend	630,00 €
	Summe der Ausgaben des KBB	11.247,43 €

Vermögen

100	Barkasse	0,00 €
101	Sparkasse	11.159,12 €
	Summe Bankbestände lt. Kassenbuch	11.159,12 €
102	Darlehen Stand 31.12.2013	-3.600,00 €
	Summe Vermögen (100+101-102)	7.559,12 €

	Sonstige Einnahmen	
	Erstattung Fehleinzug ASB Beitrag	60,00 €
	Summe:	60,00 €

	Sonstige Ausgaben	
	Fehleinzug ASB Beitrag	60,00 €
	Tilgung Darlehen	6.600,00 €
	Summe:	6.660,00 €